

Stadt Bitterfeld-Wolfen
Rathausplatz 1
06766 Bitterfeld-Wolfen

Sitzungsniederschrift

Der Wirtschafts- und Umweltausschuss führte seine 70. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Dienstag, dem 08.10.2013, in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Wolfen, TGZ, Andresenstraße 1a, Seminarraum 1.1.20, von 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr, durch.

Teilnehmerliste

stimmberechtigt:

Vorsitz

Dr. Wolfgang Baronius

Mitglied

Dr. Siegfried Horn
Dr. Dr. Egbert Gueinzus
Dieter Riedel
Reinhard Waag
Peter Ziehm

Sachkundige Einwohner

Michael Baldamus
Dr. Joachim Gülland
Günter Paproth
Dietmar Rönnike

Ortsbürgermeister/in

Ortschaft Thalheim

Mitarbeiter der Verwaltung

Christian Puschmann

SBL Wirtschaft/Beteiligungen

abwesend:

Mitglied

Mario Fessel

Sachkundige Einwohner

Birgit Fritsch
Manfred Naumann

Ortsbürgermeister/in

Ortschaft Bitterfeld
Ortschaft Bobbau

Ortschaft Greppin
Ortschaft Holzweißig
Ortschaft Rödgen
Ortschaft Wolfen

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Dienstag, den 08.10.2013, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.
Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

Bestätigte Tagesordnung:

| | | |
|---|--|--|
| 1 | Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit | |
| 2 | Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung | |
| 3 | Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 10.09.13 | |
| 4 | Situation und weitere Entwicklung des Technologie- und Gründerzentrums Bitterfeld-Wolfen GmbH BE: GF des TGZ, Herr Lausch | |
| 5 | Bericht über den Stand der Hochwasserschutzmaßnahmen BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen | |
| 6 | Mitteilungen, Anfragen, Anregungen, Berichte | |
| 7 | Schließung des öffentlichen Teils | |

| | | |
|--------------------|---|-------------------------------------|
| <p>zu 1</p> | <p>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit</p> <p>Der Ausschussvorsitzende, Herr Dr. Baronius eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden, vor allem Herrn Lausch GF des TGZ. Er bedankt sich bei Herrn Lausch für die Bereitstellung des Beratungsraumes. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 6 stimmberechtigten Mitgliedern und 4 sachkundigen Einwohnern fest.</p> | |
| <p>zu 2</p> | <p>Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung</p> <p>Herr Dr. Baronius stellt den Antrag, über die Situation und weitere Entwicklung des TGZ Bitterfeld-Wolfen auch im TOP 8 im nicht öffentlichen Teil zu beraten. Mit der geänderten Tagesordnung sind alle anwesenden einverstanden.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p> | <p>Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0</p> |
| <p>zu 3</p> | <p>Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 10.09.13</p> <p>Zur Niederschrift aus der Sitzung vom 10.09.13 gibt es keine Einwände, dieses wird somit bestätigt.</p> <p style="text-align: right;">mehrheitlich beschlossen</p> | <p>Ja 5 Nein 0 Enthaltung 1</p> |
| <p>zu 4</p> | <p>Situation und weitere Entwicklung des Technologie- und Gründerzentrums Bitterfeld-Wolfen GmbH BE: GF des TGZ, Herr Lausch</p> <p>Herr Lausch stellt an Hand einer ausführlichen Präsentation die Situation und weitere Entwicklung des TGZ BTF-WO GmbH (Ansiedlungen, Immobiliensituation, wissenschaftliche Veranstaltungen, Schülerlabor, Bibliothek) vor.</p> <p>Herr Dr. Baronius eröffnet die Diskussion und verweist alle Anwesenden auf die gegenwärtig schwierige Haushaltssituation der Stadt. Er teilt mit, dass sich die Stadt in der Konsolidierung befindet, d.h. insbesondere bei den freiwilligen Aufgaben müssen Reduzierungen vorgenommen werden. In der gegenwärtigen Haushaltssituation muss der Umfang an Zuschüssen an kommunalen Gesellschaften überdacht und eventuell müssen notwendige Anpassungen vorgenommen werden.</p> <p>Im Verlauf der Diskussion wird die positive Außenwirkung und die Wichtigkeit des TGZ für die Ansiedlung innovativer Firmen hervorgehoben. Der Ausschussvorsitzende spricht sich trotz finanzieller Probleme für die Erhaltung des TGZ aus. Für die Lösungen des Finanzierungsproblems sind sowohl die Stadt als auch das TGZ in der Pflicht.</p> | |
| <p>zu 5</p> | <p>Bericht über den Stand der Hochwasserschutzmaßnahmen BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen</p> <p>Herr Dr. Baronius verliest die Zuarbeit zum TOP 5 : Berichterstattung über den Stand der Hochwasserschutzmaßnahmen. (siehe Anlage)</p> | |

| | | |
|-------------|--|--|
| | <p>Er ergänzt die Ausführungen und berichtet, dass Sachsen ein Hochwasserkonzept vorgelegt hat, dass den großen Goitzschensee als Hochwasserlamelle mit einem Endstand von 77mNN beinhaltet. Dazu reicht er Bilder und das Hochwasserschutzkonzept Nordsachsen aus, in denen Gefahrenstellen durch das Hochwasser insbesondere vor dem Einlauf in den Muldestausee deutlich werden.</p> <p>Er gibt zu Protokoll, dass der Stand zur Beseitigung der Hochwasserschäden im Bereich Seelhauser See/ Lober-Leine-Kanal unbefriedigend ist. Dieser Meinung schließen sich alle Ausschussmitglieder an. Überregionale Problemlösungen zwischen Sachsen und Sachsen – Anhalt müssen vorangetrieben werden. Hier müssen die Verwaltungen und die Politik aktiv werden. Eine schneller Realisierung der notwendigen Maßnahmen wird angemahnt.</p> <p>Es wird angeregt, dass die LMBV zur aktuellen Lage im Ausschuss berichtet.</p> <p>Auf Anfrage informiert Herr Puschmann auf welchen Internetseiten der Stadt der Maßnahmenkatalog zum Hochwasserschutz der Stadt Bitterfeld-Wolfen einsehbar ist.</p> <p>Am 25.10.2013 findet das dritte Wasserforum der Stadt statt. Dessen Ergebnis sollte abgewartet werden.</p> | |
| zu 6 | <p>Mitteilungen, Anfragen, Anregungen, Berichte</p> <p>Herr Dr. Baronius teilt mit, dass die nächste Sitzung am 12.11.13 stattfindet.</p> <p>Weiter berichtet er über den Stand der Überarbeitung der Verbandssatzung des ZV Bergbaufolgelandschaft Goitzsche.</p> <p>Herr Puschmann informiert über die Aktion des Adventskalenders gemeinsam mit den Gewerbetreibenden und Unternehmen der Stadt. Er informiert dass im PD ChemiePark vom neuen Eigentümer Gelsenwasser ein neuer GF eingesetzt ist. Die Weiterführung des Kulturpalastes ist noch offen.</p> <p>Der Stadtspaziergang im OT Bitterfeld war erfolgreich, die Beteiligung war gut.</p> <p>Herr Paproth gibt zu Protokoll, dass er auch nach mehrmaligen Anfragen bisher noch nicht in die Unterlagen zur Quartären Rinne Einsicht nehmen konnte.</p> <p>Es wird darum gebeten, die Einsichtnahme zu ermöglichen.</p> | |
| zu 7 | <p>Schließung des öffentlichen Teils</p> <p>Herr Dr. Baronius schließt um 19:10 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.</p> <p>Herr Rönnicke verlässt 19:10 Uhr die Beratung.</p> | |

gez.
Dr. Wolfgang Baronius
Ausschussvorsitzender

gez.
Petra Eichhorn
Protokollantin